Frühling

Mär Apr Mai

Schneiden – Über den Winter hinweg sind meine Triebe braun geworden. Diese kannst du im Frühling (ca. März) abschneiden. Lass nur zwei Fingerbreit über dem Boden stehen. Das klingt radikal, aber sobald es wärmer wird, treibe ich neu aus!

Düngen – Gib mir im April eine Portion Langzeitdünger (Mengenangaben auf der Verpackung beachten).
Das restliche Jahr über musst du mich nicht düngen. Ich bin eine «Schwachzehrerin» und brauche nur wenige Nährstoffe.

Falls der April schon vorbei ist und ich erst jetzt bei dir eingezogen bin, darfst du mich direkt nach dem Eintopfen schon düngen.

Ernten – Meine Blätter kannst du essen. Schneide einfach meine Triebe ab und lass dabei aber immer die untersten zwei Blattpaare (ca. 1Handbreit ab Boden) stehen.

Sommer

Jun Jul Aug

Blüten – Sobald es wärmer wird, kann ich Blüten bilden! Diese schaffen Bienen einen Lebensraum und duften hervorragend. Normalerweise entstehen sie ca. ab Juli.

Die Blüten kosten mich allerdings Energie. Wenn du willst, dass ich mich stattdessen auf neue Blätter konzentriere, kannst du die Blütenstände abschneiden.

Meine Blüten kannst du essen. Auch kannst du sie abzwicken und zur Deko in ein Wasserglas stellen.

Herbst

Sep Okt Nov

Im Herbst kannst du dich entspannt zurücklehnen –
Du musst mich weder düngen noch schneiden.

Blattabwurf – Circa ab Oktober werden meine Triebe braun und ich werfe meine Blätter ab. Das ist ganz normal! Sammle die Blätter und Blüten vom Boden auf, damit meine unteren Pflanzenteile viel Luft erhalten. Erst im Frühling kannst du meine Triebe dann zurückschneiden.

Winter

Dez Jan Feb

Im Winter kannst du dich entspannt zurücklehnen –
Du musst mich weder düngen noch schneiden.

Überwintern – Ich bin winterhart und kann das ganze Jahr über draussen stehen. Du musst mich nicht abdecken.

Sonstige Hinweise

Essbarkeit

Ich bin essbar. Du kannst meine Blätter und Blüten essen. Auch für Haustiere bin ich in kleinen Mengen ungiftig. Achte jedoch darauf, dass du keine giftigen Spritzmittel verwendest.

BUSCHIS GEHEIMER FAKT:

Wir Minzen sind ganz schön vielfältig. Nebst der bekannten Pfefferminze gibt's uns auch als Schokoladen-Minze oder Orangen-Minze. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Pflanzenlexikon

Im feey Pflanzenlexikon findest du detaillierte Anleitungen zu meiner Pflege.

↗ feey.ch/pages/pflanzenlexikon

Hilfe vom Pflanzendoktor

Erhalte schnelle, kostenlose Hilfe von den feey Pflanzenprofis!

↗ feey.ch/pages/pflanzendoktor

UNSERE PFLANZENPROFIS

Mona Chiara Sven Nicole Macy

PFLEGEANLEITUNG

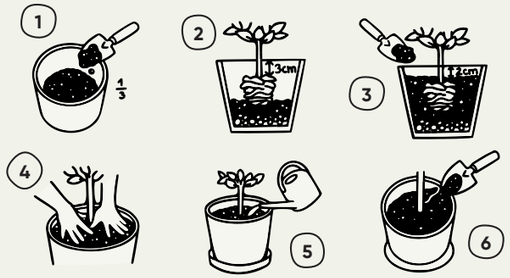
Minze

Mentha x piperita

feey

Das machst du jetzt

Als Kübelpflanze eintopfen

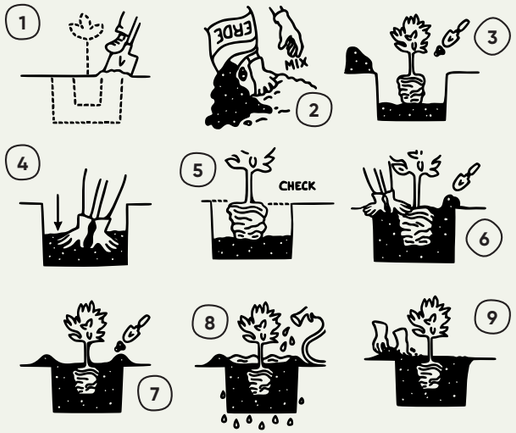


1 Befülle den Topf mit einer Schicht Erde und drücke diese von Hand leicht an.
2 Platziere die Pflanze mittig im Topf, sodass der obere Rand des Wurzelballens ca. 3 cm unter dem Topfrand liegt.
3 Fülle ringsum mit Erde auf.
4 Drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
5 Giesse die Erde grosszügig.
6 Fülle evtl. nochmals Erde nach.

Dein Topf ist nicht von feey? Aufgepasst!
Es ist wichtig, dass du die richtige Topfgrösse wählst. Der Topf sollte ca. 1.5 × grösser sein als mein Wurzelballen. Ein zu kleiner Topf schadet mir!

Wenn dein Topf keinen speziellen Einsatz enthält, musst du eine Drainage-Schicht hinzufügen. Diese verhindert, dass Staunässe entsteht und die Wurzeln abfaulen. Fülle den Topf zu ⅕ mit einer Drainage, z.B. aus Leca und Vlies.

Als Gartenpflanze eingraben



1 Nimm eine Schaufel und grabe ein Loch. Das Loch sollte in der Höhe und Breite 1.5 × so gross sein wie der Wurzelballen der Pflanze.
2 Mische die Erde, die du aus dem Loch geholt hast, mit der Pflanzenerde (Verhältnis 1:1).
3 Leere eine Schicht von diesem Erde-Gemisch in das Loch.
4 Drücke die Erde im Loch mit den Händen leicht fest.
5 Check: Die obere Kante des Erdballens sollte bodeneben aufliegen.
6 Fülle mit Erde auf und drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
7 Nimm ein bisschen Erde und forme einen Kreis um die eingegrabene Pflanze. Dies stellt sicher, dass das Wasser beim Giessen nicht davonfliesst.
8 Giesse die Erde grosszügig.
9 Nach einer Woche kannst du den Erdekreis entfernen und den Untergrund begradigen.

Fragen zum Eintopfen und Eingraben?
Scanne den Code und erfahre mehr.

PFLANZE RICHTIG PLATZIEREN

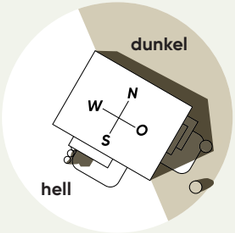
Passenden Standort suchen

Ich brauche einen sonnigen bis halbschattigen Standort. Ich mag es, wenn ich zumindest morgens oder abends ein wenig Sonne erhalte. Je mehr Licht ich bekomme, desto schneller und buschiger wachse ich.

Im Garten breite ich mich gerne sehr schnell aus. Lass mir also beim Einpflanzen mindestens ca. 1 Meter Abstand zu anderen Pflanzen.

Himmelsrichtung bestimmen

Balkone und Gärten an Süd- und Westseiten kriegen in der Regel mehr Sonne ab. Finde heraus, wo sich dein Balkon oder Garten befindet.



DIE EMPFEHLUNG VON FEEY

Idealer Standort für die Minze

So klappt das Giessen

GRUNDSATZ MIT BLÄTTER

Mache alle 4 Tage den Fingertest

GRUNDSATZ OHNE BLÄTTER

Mache 1 × pro Monat den Fingertest

WIE IST DAS WETTER GERADE?

Es ist heiss!
An heissen Tagen trocknet die Erde schneller aus. Mache den Fingertest **alle 1-2 Tage.**

Es ist kalt!
Weil ich im Winter keine Blätter habe, brauche ich kaum Wasser. Mache **1 × pro Monat** den Test.

Es regnet.
Wichtig: Regen ≠ Giessen. Mache also trotz Regen **alle 4 Tage** den Fingertest.

So geht der Fingertest

Stecke deinen Finger ca. **4 cm tief** in die Erde.

Es klebt Erde an deinem Finger, sie ist dunkel: Die Erde ist feucht. Du musst noch nicht giessen.

Es klebt wenig Erde am Finger, sie ist hell: Die Erde ist bald trocken. Du kannst noch 1-2 Tage abwarten.

Die Erde bröselt staubig von deinem Finger: Die Erde ist trocken und du solltest sie giessen*.

* Giesse so viel, bis das Wasser kurzzeitig fast oben über den Topfrand läuft.

Speziell beim Giessen: Giesse immer nur am Morgen, damit sich über Nacht keine Pilzsporen entwickeln. Schütte das Wasser nicht über die Blätter.